

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Haselbach vom 16. November 2021

Neuaufstellung Bebauungsplan Kleinei und Höfling

Dem Gemeinderat lagen hierzu die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen sowie der dazu korrespondierende Abwägungsvorschlag des Planungsbüros Trapp, Straubing vor. Im neuen Bebauungsplan sollen die bisherigen Deckblätter für das Baugebiet eingearbeitet werden. Insgesamt soll dadurch eine erweiterte Baumöglichkeit geschaffen werden. Die Festsetzungen wurden überarbeitet. Insbesondere wurden die Baugrenzen neu angepasst und ausgeweitet, um künftig mehr Bauwerbern die Möglichkeit zur Genehmigungsfreistellung zu geben. Die vom Wasserwirtschaftsamt Deggendorf getroffene Stellungnahme zur Beachtung wassersensibler Gebiete wurde berücksichtigt, in dem im Bereich der vorhandenen wasserführenden Gräben die Baugrenzen nicht erweitert wurden. Der Gemeinderat beschloss, sich dem Abwägungsvorschlag anzuschließen. Im Weiteren wird eine erneute öffentliche Auslegung durchgeführt. Die Geschäftsstelle der VG Mitterfels wurde beauftragt, das weitere Verfahren einzuleiten.

Information und Verschiedenes

Hierzu lag dem Gemeinderat zunächst der Antrag des Vereins Naturpädagogik, Bogen auf Defizitausgleich für den Waldkindergarten Waldwichtel vor. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, die finale Beschlusshaltung zurückzustellen, nachdem die Kostenstruktur für den Defizitausgleich nicht erkennbar war. Kenntnis nahm der Gemeinderat von der Mitteilung des Fördergebers, wonach der Aufbau eines Storchennestes beim Anwesen Wanninger in dieser Größenordnung nicht bezuschusst werden kann. Zusätzlich erteilte der Gemeinderat verschiedene Einvernehmen zu Bauvorhaben im Gemeindebereich.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.